



# BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn  
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG



## Landesverband Hessen

### Ausschreibung LM Lever Action Rifle (LAR 1 und LAR 2)

- Ort: BDMP-Schießstand Alsfeld
- Veranstalter: BDMP LV Hessen, Michele Murante  
Klostergasse 6a  
63683 Ortenberg  
Tel.: 06049-1004  
E-Mail: murante@bdmp-hessen.de
- Datum: 23.04.2023
- Meldeschluss: 16.04.2023
- Meldung: Meldung und Eintragung der gewünschten Startzeiten erfolgt nur über [www.bdmp.de/anmeldung/](http://www.bdmp.de/anmeldung/).
- Sportpass: Starter die für eine andere, als ihre eigene SLG antreten, müssen den Sportpass bei Abholung der Startkarte vorlegen. Ohne Sportpass keine Teilnahme für eine andere SLG!
- Einverständnis: Der Schütze erklärt sich mit den Wettkampffregeln gem. Ausschreibung und ggf. erforderlicher Änderungen, Veröffentlichung von notwendigen Daten und Bildinformation in Ergebnislisten in Internet und Printmedien einverstanden. Dies ist bei Abholung der Startkarte zu unterschreiben.
- Disziplinen: LAR 1 gem. Ziff. D.15 SpO, Entfernung 100m, Scheibe: ISSF 25m/50m  
Pistole. Anschlagart Liegend freihändig  
LAR 2 gem. Ziff. C.16 SpO, Entfernung 50m, Anschlag liegend u. kniend.
- Wertung: Einzel und Mannschaftswertung, Mannschaftswertung nur, wenn mindestens 3 Mannschaften in die Wertung kommen.
- Startgeld: Je Disziplin 10,00 €. Überweisung des Startgeldes unter Angabe des Verwendungszwecks und BDMP Nummer auf folgendes Konto:  
IBAN: DE57 5066 1639 0004 7025 73 BIC: GENODEF1LSR  
Kontoinhaber : Michele Murante
- Startgeld ist Reuegeld und wird nur bei Verschulden des Veranstalters erstattet. Startgeld ist innerhalb von 2 Wochen nach Anmeldung zu zahlen. Barzahlung am Wettkampftag ist nicht möglich.
- Startzeiten: Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart besteht nicht, falls ein Schütze seinen Starttermin versäumt. Es besteht kein Anspruch auf eine gewünschte Startzeit. Der Veranstalter kann leere Startplätze auffüllen Ziff. A.3



## Landesverband Hessen

### Waffen:

Eine Kontrolle über die Zulässigkeit der Waffen bzw. Ausrüstung nach Sportordnung findet nicht statt. Der Schütze ist selbst verantwortlich und trägt dafür ggf. die Folgen.

- Auswertung:** Im Auswertungsraum durch das Auswertungspersonal. Die Schützen tragen dafür Sorge, dass ihre beschossenen Scheiben zeitnah in den Auswerterraum gelangen. Der Schütze hält sich während der Auswertung nicht bei seiner Scheibe auf. Einsprüche gegen die Wertung nach Ziff. A.4.10.1 SpO. Wettkampfgericht nach Ziff. A.4.10.2. SpO.
- Kampfgericht:** Besteht aus dem Landesreferent und zwei teilnehmenden Schützen. Die Zusammensetzung des Wettkampfgerichtes wird vor Beginn der Meisterschaft ausgehängt (Ziff. A.4.10.2 SpO). Die Protestgebühr beträgt 25.- € (Ziff. A.4.10.1.2).
- Ausrüstung:** Gehörschutz ist unbedingt zu tragen. Bei Kurzwaffendisziplinen ist außerdem eine Schießbrille mit Seitenschutz zu tragen. Ziff. A.2.2.16 SpO
- Bekleidung:** Paramilitärische Bekleidung (Flecktarn) und solche mit anstößigen Motiven werden nicht toleriert. Ziff. A.7 SpO.
- Alkoholgenuß:** Schützen die unter Alkoholeinfluß stehen werden sofort vom Wettkampf ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen. Das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols spielen dabei keine Rolle.
- Siegerehrung:** Die Siegerehrung erfolgt im Rahmen einer Zentralen Siegerehrung aller Landesmeisterschaften. Die Erstplatzierten sind angehalten an der Siegerehrung teilzunehmen.
- Ehrenpreise:** Pokale für die drei besten Einzelschützen, Medaillen für die drei besten Mannschaften. Urkunden für alle Einzelstarter und Mannschaften. Ehrenpreise und Urkunden werden nicht nachgesandt. Sie werden im Anschluss an die Zentrale Siegerehrung entsorgt.
- Ergebnislisten:** Ergebnislisten werden schnellstmöglich zum Download auf der Homepage des LV Hessen bereitgestellt. Kein Versand von Ergebnislisten.
- Sonstiges:** Alle teilnehmenden Schützen, insbesondere Schießleiter können zu Hilfsdiensten herangezogen werden. Weigerungen führen ggf. zur Disqualifikation. Es wird vorausgesetzt, dass alle Teilnehmer die Regeln der jeweiligen Disziplin nach der aktuell gültigen Sportordnung des BDMP kennen.